



AG Mehr Vielfalt für Buch – Struktur und Arbeitsweise

Stand 19.01.2022

Zugestimmt von Bürgermeisterin Elisabeth Winklmaier-Wenzl, Gemeinderäte Matthias Wenzl, Matthias Schlamp, Stefan Berghammer, Mitwirkende der AG: Dr. Michael Oellermann, André Schwab, Caroline Gebhardt, Anja Meister, Manfred Friedrichs

1. Zielsetzung

Die AG Mehr Vielfalt für Buch hat sich als **beratendes Gremium** zum Bau- und Umweltausschuss und zur Gemeindeverwaltung im September 2020 mit einstimmigem Beschluss des Gemeinderates und Zustimmung der Bürgermeisterin gegründet. Ziel ist es, Biodiversitätshandeln in der Gemeindeverwaltung zu verankern, d.h. konkret auf Gemeindeflächen Artenvielfalt zu fördern und bei gemeindlichen Entscheidungen die Belange der Biodiversität mit einzubeziehen und zu fördern. Ebenso ist es ein Anliegen, die Wertschätzung für Artenvielfalt und den entsprechenden Maßnahmen bei der Bürgerschaft zu steigern und Bürgerinnen und Bürger in Projekten einzubinden und mit weiteren Flächenbesitzern in und um Buch zusammenzuarbeiten.

Die Förderung der Artenvielfalt dient dabei auch der Zukunftsfähigkeit der Gemeinde, da Artenvielfalt mit unserer Gesundheit, mit Ökosystemdienstleistungen wie Wasserrückhalt und CO₂-Speicherung, mehr Bestäubungsleistung und Aufwertung des Landschaftsbildes verbunden ist.

Die Arbeit erstreckt sich auf drei Felder

- 1) Beeinträchtigungen reduzieren
- 2) Lebensräume wiederherstellen, neu schaffen und vernetzen
- 3) Bürgerinnen und Bürger einbinden, um gemeinsam unsere Heimat wieder mit lebendiger Vielfalt zu gestalten.

2. Problemstellung

Die Arbeitsgruppe Mehr Vielfalt für Buch versteht die Vielzahl der Probleme, die aus dem aktuellen Massenaussterben von Tier-, Pflanzen- und Mikroorganismenarten entstehen. Dazu gehört das Zusammenbrechen von Ökosystemdienstleistungen genauso wie die negativen Auswirkungen auf unsere Gesundheit.

Die Arbeit der AG orientiert sich dabei an wissenschaftlichen Erkenntnissen und praktischen Erfahrungen aus dem Naturschutz sowie den Biodiversitätsstrategien des Landes Bayern.

3. Struktur

Die Arbeit strukturiert sich in mehreren Teams: mit einem Strategieteam (a), einem erweiterten Kreis zum Strategieteam mit Fachexperten (b) sowie konkreten Projektgruppen (c), an denen sich Bürgerinnen und Bürger beteiligen können. Die Leitung hat Dr. Sonja Eser.

a) Das Strategieteam besteht aktuell aus:

Bürgermeisterin Elisabeth Winklmaier-Wenzl

Markus Senger, Leitung Bauamt

Interessierte Gemeinderäte: Matthias Wenzl, Matthias Schlamp, Stefan Berghammer

Leitung der AG Mehr Vielfalt für Buch: Dr. Sonja Eser, Biologin

Fachexperte Biodiversitätsschutz André Schwab



b) Der erweiterte Kreis besteht aktuell aus:

Interessierte Landwirte: Christa und Martin Seisenberger, Lukas Grichtmaier
Kirchenpfürnderat Xaver Kraft
Gartenbauverein, Anja Meister, Vorstand

Dazu werden je nach Thema weitere Fachleute oder professionelle Akteure eingeladen wie:

Bauhof Hr. Mautner
Gärtner/Landschaftsarchitekten befasst mit gemeindlichen Pflanzungen, Renaturierungen etc.
Heimatforscher Hans Schneider
Förster
Jäger
Personen aus dem Bund Naturschutz
Waldkindergarten Trägerverein
Gartenbauverein
Untere Naturschutzbehörde
Unternehmen
Bürgerinnen und Bürger

c) Projektgruppen für Bürgerbeteiligung

Bürgerinnen und Bürger können sich in themenspezifischen Projektgruppen an der Arbeit der AG beteiligen, die Angebote sind offen für alle Interessierte. Eine Mitarbeit kann dauerhaft, für einzelne Projekte oder für einen bestimmten Zeitabschnitt erfolgen. Projektgruppen werden vom Strategieteam eingerichtet und unterstützt. Interessierte Personen können dazu Vorschläge einbringen. Die Gruppen werden für die Durchführung eines befristeten Projektes oder dauerhafter Aufgaben eingesetzt.

Dabei wird für jede Projektgruppe ein klar umrissenes Arbeitspaket inklusive Zeitplan definiert, klare Zielvorgaben und Verantwortlichkeiten geklärt. (Bei geförderten Projekten mit Fristen ist es wichtig, die Zeitvorgaben einzuhalten.)

Die Projektgruppe organisiert sich eigenverantwortlich, organisiert sich entsprechende benötigte Experten und hält in wichtigen Punkten Rücksprache mit der Leitung und berichtet in den Sitzungen. Dabei werden auch Projektmittel festgelegt und mit den entsprechend beteiligten Personen abgestimmt. Die Ausgabe der Projektmittel erfolgt selbstständig in der Projektgruppe nach dem festgelegten Plan. Bei notwendigen Änderungen berät sich die Projektgruppe mit Leitung und Strategieteam.

Aktuell gibt es folgende Projektgruppen:

Projektgruppe Dobelfeld

Zielsetzung: Gemeindeflächen am Dobelfeld gemeinsam mit den Nachbarn in ein attraktives Areal für Natur und Mensch umzuwandeln.

Leitung: Dr. Michael Oellermann

Mitwirkende: Elke und Manfred Friedrichs, Armin Tramposch

Flächenpatenschaften (Beete, weitere Flächen): Manfred Friedrichs, Birgit Langner, AG Mehr Vielfalt für Buch (auch Kinderbeet), Jadwiga Bardosch, Marianne Arbinger, Armin Tramposch, Claudia



Treffen: nach Bedarf

Gesamtprojektsumme: 1.290,80 € netto

Projektförderung durch LEADER „Unterstützung Bürgerengagement 2.0“, LAG Landkreis Landshut e.V.

Durchführungszeitraum: Februar 2021 – November 2022

Projektgruppe Pflanzung und Pflegemaßnahmen

Zielsetzung: konkrete Pflanzmaßnahmen, Durchführung von Pflegemaßnahmen

Leitung: n.n.

Mitwirkende: Matthias Wenzl, Matthias Schlamp, Michael Oellermann, Stefanie Kästner, Caroline Gebhardt, Elke und Manfred Friedrichs, Armin Tramposch

Treffen: nach Bedarf

Zeitraumen: Dauerhaft

Projektgruppe Artenvielfalt für Kinder

Zielsetzung: Artenvielfalt für Kinder erlebbar zu machen, z.B. durch Aktionen, naturnahe Gestaltung der Spielplätze etc.

Leitung: Caroline Gebhardt

Mitwirkende: Stefanie Kästner

Leitung der AG:

Die Leitung Dr. Sonja Eser wurde im September 2020 vom Gemeinderat eingesetzt. Sie hat aktuell folgende Aufgaben:

- Formulieren von Themen und Projekten
- Koordinierung der eingesetzten Projektgruppen, Freigabe von Projekten für die Projektgruppe, Freigabe von Maßnahmen, Aufmerksam machen auf Probleme, Unterstützung bei der Entwicklung von Lösungen
- Koordinierung mit der Gemeindeverwaltung und Gemeinderat
- Koordinierung mit externen Fachleuten
- Organisieren und Koordinieren von Themen, die mehr als eine Projektgruppe betreffen
- Anfertigung von Berichten/Protokollen/Präsentationen für den Gemeinderat
- Unterstützung bei Maßnahmen, z.B. Beschaffung von Fördermitteln
- Außenkommunikation (Protokolle, Presse, Social Media (Instagram), Gemeindespiegel, Internet (Homepage AG, Gemeindehomepage), Flyer und Aushänge sowie Vorträge und Mitmachaktionen etc.). Die Außenkommunikation wird unterstützt und mitgestaltet von Caroline Gebhardt.

Weitere Außenkommunikation erfolgt über die Bürgermeisterin und die beteiligten Gemeinderäte (z.B. Bericht in den Gemeinderat).

Treffen:

Das Strategieteam trifft sich monatlich zum Jour Fix. Ziel der Treffen im Strategieteam ist die das Festlegen von Biodiversitäts-Zielen für die Gemeinde und Überprüfung der Ergebnisse, Analyse der vorhandenen wertvollen Flächen, bestehenden oder vergangenen Maßnahmen sowie Flächen mit Entwicklungspotential, Identifikation der relevanten Akteure, Entwicklung von Maßnahmen und Handlungsbedarfen/-empfehlungen für die Gemeinde, Erarbeitung von Konzepten für konkrete



Flächen, Vorbereitung von Projektzielen sowie Unterstützung der Bürgerbeteiligung in Projektgruppen, Ermittlung Finanzierungbedarfe und Fördermöglichkeiten.

Dazu kommen 2x jährlich (oder nach Bedarf) Treffen im erweiterten Kreis sowie je nach Thema mit geladenen Fachleuten und professionellen Akteuren. Ziel dieser Treffen ist das Einholen von Fachwissen, Diskussion verschiedener Maßnahmen aus unterschiedlichen Perspektiven, Einbinden verschiedener Akteure in Projekte, Identifikation der relevanten Akteure, Entwicklung von Maßnahmen und Handlungsbedarfen/-empfehlungen für die Gemeinde, Erarbeitung von Konzepten für konkrete Flächen, Vorbereitung von Projektzielen der Bürgerbeteiligung in Projektgruppen

4x jährlich (1x im Quartal) gibt es öffentliche Bürgersitzungen der AG für alle Mitwirkenden in allen Projektgruppen. Ziel ist der Austausch über erfolgte und anstehende Arbeiten in den Projektgruppen, Verknüpfung der Projekte, Ideenaustausch, Austausch von Informationen, Information der Öffentlichkeit über die Arbeit der AG.

Die Projektgruppen treffen sich außerdem nach Bedarf zur Organisation und Koordination der anstehenden Arbeiten.

Die AG berichtet mindestens 2x jährlich im Gemeinderat.

4. Entscheidungsdesign

Entscheidungen, **welche die Gemeinde** betreffen, wird von der Bürgermeisterin und ggfs. dem Gemeinderat getroffen.

Entscheidungen **über Budget, benötigten Flächen** etc. wird mit Vorbereitung einer Entscheidungsvorlage mit der Gemeindeverwaltung und/oder im Gemeinderat besprochen und genehmigt.

Bei **klarem und einfachem Entscheidungsgegenstand, welche die Arbeit der AG betrifft**, wird die Entscheidung von der für die Maßnahme/Projekt als verantwortlich benannten Person oder Personengruppe getroffen. **Größere Entscheidungen** werden mit der Leitung oder in den Sitzungen mit allen besprochen und Beratung in und ggfs. außerhalb der AG dafür eingeholt. Personen, die von diesen Entscheidungen mitbetroffen sind, z.B. weil es ihr Projekt mitbetrifft, sowie die Leitung, stimmen mit ab. **Dabei gilt:** Wer Verantwortung übernimmt, entscheidet mit.

Bei einem **unklaren Entscheidungsgegenstand** (z.B. Strategie, Reihenfolge der Projekte etc.) wird versucht, so viel wie möglich an unterschiedlichen Perspektiven einzuholen und die Entscheidung so breit wie möglich zu diskutieren, Beratung dazu auf den Sitzungen (öffentlich oder im erweiterten Kreis) einzuholen.

Bei Entscheidungen, die **Expertenwissen** oder bestimmtes Knowhow verlangen, werden Entscheidungen von den entsprechenden Experten vorbereitet oder entsprechendes Expertenwissen eingeholt.